

50 Jahren bekannt und bewährt, die Präzisions-Drehbänke haben dem Unternehmen Weltruf verschafft. Der Verstorbene war von Beruf Feinmechaniker und bis ins hohe Alter hinein im Werk tätig. Die Gefolgschaft erkennt in einem ehrenden Nachruf seine hohe fachmännische Begabung und seine rastlose Arbeitsfreudigkeit an, die sie immer als Vorbild betrachten wird.

Glashütte. Aus Anlaß des 60. Geburtstages ihres Betriebsführers, des Herrn Reinhold Pöthig, veranstaltete die 280 Mann starke Gefolgschaft der Rechenmaschinen-Fabrik „Archimedes“ einen Ehrenappell. Dabei wurden Herrn Pöthig die herzlichsten Glückwünsche übermittelt und ihm als Geschenk der Gefolgschaft eine Silberschale mit Widmung überreicht.

Gr.-Schwülper (Hannover). Herr Uhrmachermeister Willi Ahrens ist verstorben.

Kamen i.W. Der Uhrmachergehilfe Rudolf Hofffeld hat nach Anfertigung seiner Prüfungsarbeiten in der Werkstatt des Berufskameraden W. Westhoff die Meisterprüfung an der Handwerkskammer Dortmund mit „gut“ bestanden.

Kotzenau. Herr Uhrmacher- und Optikermeister Richard Plenzdorf ist am 11. Mai verstorben.

Pforzheim. Herr Dr. Dissinger, Geschäftsführer der Fachuntergruppe Taschen- und Armbanduhren und des Reichsverbandes der deutschen Armbanduhren-Industrie, wurde vom Reichswirtschaftsminister zum Mitglied des Beirats der Überwachungsstelle für Waren verschiedener Art in Berlin bestellt.

Querfurt. Der Sohn von Uhrmachermeister Gustav Richter, Herr Georg Richter, der zur Zeit im Uhrengroßhandel tätig ist, bestand vor der Handwerkskammer in Bremen die Meisterprüfung.

Reutlingen. Am 10. Mai konnte Herr Uhrmachermeister Eugen Lachenmann, einer der bekanntesten Berufskameraden im süddeutschen Organisationsleben, auf ein 40-jähriges Bestehen seines Uhrengeschäfts zurückblicken. Seit 12 Jahren wird er von seinem ältesten Sohn im Geschäft unterstützt, und seit 6 Jahren ist auch der zweite Sohn, der Goldschmiedemeister ist, mit darin tätig. Das Unternehmen hat durch Fleiß und Umsicht Ansehen und Bedeutung erlangt.

Schwenningen a.N. Wieder konnte ein Gefolgschaftsmitglied der Firma Friedrich Mauthe G. m. b. H. auf eine 40-jährige Mitarbeit in der Firma zurückblicken; es ist der Automatenreher Alexander Eminger. Direktor Bertsch würdigte die Verdienste des Jubilars und sprach die Hoffnung aus, daß es ihm vergönnt sein möge, auf dem unkündbaren Arbeitsplatz noch viele Jahre seiner Arbeit nachzugehen.

Würzburg. Am 15. Mai konnte Herr Julius Meeh, der Seniorchef der Uhrengroßhandlung Steinleitner & Schott, seinen 75. Geburtstag feiern. Er erfreut sich noch großer Rüstigkeit und nimmt an allen Geschäftsvorgängen regen Anteil. In der Leitung des Unternehmens ist jetzt Herr Emil Meeh tätig.

Handels-Nachrichten

Augsburg. Die Hauptversammlung der Uhrfedernfabrik J. N. Eberle & Cie., A.-G., genehmigte aus 52136 (30650) RM Reingewinn die Verteilung einer satzungsgemäßen Dividende von 4,5 Prozent auf die Vorzugsaktien und 4 Prozent auf die Stammaktien. In das neue Geschäftsjahr ist das Unternehmen mit einem erhöhten Auftragsbestand eingetreten. M.

Schwenningen a.N. Die Uhrenfabrik Müller-Schlenker A.-G., die im Vorjahr erstmals wieder einen Gewinn verzeichnete, konnte ihre Aufwärtsentwicklung auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 1936 fortsetzen. Der Rohertrag erhöhte sich auf 1219520 (i.V. 1166376) RM, von dem ein Reingewinn von 25101 (3730) RM verbleibt. M.

Handelsgerichtliche Eintragungen

Hannover. Die Firma „Elektra“ Vertrieb Elektrischer Uhren, August Schiever, ist erloschen.

Hannover. Eingetragen wurde die Firma Louis Schrader, Uhren, Schmuck, Bestecke, Nordmannstr. 3, als offene Handelsgesellschaft, und als persönlich haftende Gesellschafter der Uhrmacher und Kaufmann Hermann Schrader und die Witwe Martha Schrader geb. Klatt.

Geschäftsveränderung

Essen. Die Firma P. Korn & Co., Düsseldorf, Großhandlung in Uhren, Goldwaren, Furnituren und Werkzeugen, hat in Essen, Maxstr. 3, in nächster Nähe des Bahnhofs, eine Niederlassung eröffnet. Die Belieferung der Kundschaft im Ruhrgebiet und in Westfalen erfolgt ab Essen, wo ein größeres Lager unterhalten wird.

Vergleichsverfahren

Schwenningen a.N. Der Uhrmacher Ludwig Steinhilber hat am 5. Mai den Antrag auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses gestellt. Vorläufiger Verwalter ist Rechtsanwalt Dr. Schülpp in Rottweil a. N.

Fragen und Antworten

Frage 7746. Welche Porzellanfabrik führt die Marke „Weimarer Porzellan“? L. F. G.

Frage 7747. Wer ist der Hersteller der Bestecke mit dem Zeichen „Leo“? C. S. L.

Zur Frage 7745. Es muß doch wohl ein anderer Fehler bei der elektrischen Tischuhr Bulle-Clock vorliegen. Eine von mir vor langer Zeit reparierte Uhr dieser Art geht noch heute mit einer zweizelligen Stabbatterie. Ich empfehle Nachprüfung der feinen Stromzuführungen am Pendel. E. S. B.

Innungs-Nachrichten

Uhrmacher-Innung Schwäb.-Gmünd. Am Sonntag, dem 6. Juni, findet um 13 Uhr im Kurhaus Engelberg (Bahnhof Winterbach) die nächste Innungsversammlung statt, verbunden mit einem Familienausflug, zu dem alle Angehörigen herzlich eingeladen sind. Die Tagesordnung lautet: 1. Haushaltplan 1937/38; 2. Abgabe der restlichen Handwerkskarten und Fachzeichen; 3. Bericht über die Arbeitstagung der Obermeister in Wildbad vom 1. bis 3. Juni; 4. Verschiedenes. Um 12¼ Uhr ist ein gemeinsames Mittagessen vorgesehen. Nach der Versammlung findet gemütliches Beisammensein oder ein Spaziergang statt. A. Waigel, Obermeister.

Uhrmacher-Innung Cottbus. Die Jahreshauptversammlung vom 12. April wurde von Obermeister Karl Bär eröffnet. Dieser begrüßte besonders Herrn Sack jun. als Vertreter der Fachgruppe 12. Er gedachte alsdann der drei im vergangenen Jahr verstorbenen Kollegen. Weiter richtete er ehrende Worte an drei Jubilare. Dann gab der Obermeister einen umfassenden Jahresbericht. Zum Schluß seiner Ausführungen ermahnte er alle Kollegen zu weiterer enger Zusammenarbeit.

Der stellvertretende Obermeister Bruno Staberow dankte dem Obermeister für die geleistete Arbeit und stellte die Vertrauensfrage. Die Versammlung sprach dem Obermeister einstimmig ihr Vertrauen aus. Kollege Opolka gab den Kassenbericht und behandelte die Vorgänge des ganzen Jahres. Der neue Haushaltplan wurde auf 3750 RM festgesetzt und genehmigt. Dem Kassierer wurde Entlastung erteilt. Kollege Staberow hielt einen Lichtbilder-Vortrag über die Reparatur einer Armbanduhr. Die Versammlung dankte ihm mit reichem Beifall.

Es folgte eine rege Aussprache. Die Innung hatte sich bemüht, für die Mitglieder Fahrpreisermäßigungen zum Besuch der Versammlungen zu erreichen. Diese Bemühungen waren leider erfolglos. Die Angelegenheit soll nun so geregelt werden, daß von jedem Mitglied 0.40 RM monatlich erhoben werden. Dadurch ist jeder gleichmäßig an den Fahrtkosten beteiligt, und die auswärtigen Kollegen bekommen die Fahrt zur Innungssitzung ersetzt. Weiter wurde bekanntgegeben, daß der Werbebeitrag vorläufig nur noch ½% der Rechnungssumme betragen soll. Die neuen Glas-Fachzeichen wurden verteilt.

Bezirksfachgruppenleiter Sack erläuterte Sinn und Zweck der Fachgruppe 12. Seinen Ausführungen war zu entnehmen, daß sich die Tätigkeit der Fachgruppe zum Teil schon sehr segensreich ausgewirkt hat. Die Durchführung eines vierstündigen Lehrganges über Edelsteine durch Herrn Professor Schlobmacher von der Universität Königsberg ist für später geplant. Bernh. Plettig.

Am 2. Mai veranstalteten die Kollegen mit ihren Gefolgschaftsmitgliedern einen Maiausflug. Die Innung nahm einen großen Omnibus und fuhr in fröhlicher Stimmung in den Frühling hinein. In dem netten, kleinen Ort Bränsinchen stand schon die Kaffeetafel bereit. Berge von Kuchen wurden verteilt und allerlei Allotria getrieben. Dann ging es durch eine wunderschöne Birkenallee nach Neuhausen. Die Kegelbahn dort hatte es manchem angetan. Auch hier hatte der Wirt wieder für das leibliche Wohl aller gesorgt. Dann wurden frohe Lieder gesungen und tüchtig getanzt. Allzufrüh mußte der Heimweg angetreten werden. Jeder Kollege wird an diesen Tag gern zurückdenken.